

Mein Portfolio

Verfasser: Jamu Zauner



Autorin: **Judith Kerr**

Inhaltsverzeichnis

Seite 1. Titelblatt

Seite 2. Inhaltsverzeichnis

Seite 3. Informationen über die Autorin

Seite 4. Hauptpersonen

Seite 5. Innerer Monolog

Seite 6. Zwei Textstellen

Seite 7. Bewertung

Judith Kerr



- Judith Kerr geboren am 14.Juni 1923
- Geburtsort: Berlin,Deutschland
- Gestorben am 22.Mai 2019
- Sterbeort: London,England
- Ehepartner: Nigel Kneale (1954-2006)
- Geschwister: Michael Kerr (Bruder)
- Kinder:

Matthew Kneale (Sohn)
Tacy Kneale (Tochter)

Judith Kerr war die Tochter des Theaterkritikers Alfred Kerr und dessen Frau Julia Kerr.

Die Familie Kerr floh im Jahre 1933 über die Schweiz nach Frankreich. Dort besuchte sie zwei Jahre eine Schule und lernte Französisch. 1935 zog die Familie nach England wo sie zunächst in einem Hotel hauste. Judith besuchte die Central School of Arts and Crafts. Während des zweiten Weltkriegs arbeitete sie beim Roten Kreuz. Nach dem Krieg war Kerr als Redakteurin und Lektorin für den Sender BBC tätig, dort lernte sie auch ihren Mann, den britischen Fernsehautor Nigel Kneale kennen ,mit dem sie von 1954 bis zu seinem Tod im Jahre 2006 Verheiratet. Gleichzeitig illustrierte sie als freiberufliche Malerin und Textdesignerin zahlreiche Kinderbücher, z.B.: Als Hitler das rosa Kaninchen stahl, Warten bis der Frieden kommt oder Eine Art Familientreffen. Die aufgezählten Bücher kann man als eine Art Biographie sehen. Judith Kerr war Mitglied im PEN-Zentrum Deutschland. Sie lebte seit 1935 in London, wo sie im Mai 2019 im Alter von 95 Jahren nach kurzer Krankheit starb.

Hauptpersonen:

Anna: Das am Anfang 15 jährige Mädchen macht in London eine Ausbildung zur Sekretärin und macht eine schwere Zeit mit ihren Eltern durch ,weil London mitten im Krieg steht.

Max: Er ist der Bruder von Anna und hat ein bisschen mehr Glück gehabt was Schulisches betrifft ,denn er hat ein Stipendium für eine Universität bekommen und Hat kurz darauf als Lehre gearbeitet.

Annas Mutter: Sie arbeitet zwar aber nur für wenig Geld dadurch ist die Familie sehr arm.

Annas Vater: Er kann leider nicht gut Englisch und deshalb bekommt er als deutscher Schriftsteller fast keine Aufträge darunter leidet die Familie sehr.

INNERER MONOLOG

Wie schön es doch war, in Berlin. Jeden Tag gut gespeist hm da frage ich mich was es heute zum Essen geben wird, aber egal. Wir hatten ein schönes und großes Haus einen großen Garten in dem ich immer mit Max gespielt habe. Ich habe es geliebt wenn Mama auf dem großen Klavier im Wohnzimmer gespielt hat. Es war immerhin eine schöne Zeit in Berlin. Aber das ist doch schon ewig her... da war ich noch ziemlich jung. Inzwischen sind wir in London mitten im Krieg hoffentlich verlieren die Deutschen gegen die Russen, aber naja jetzt habe ich wenigstens einen Job und das neue Haus von Frau Gruber ist auch sehr schön... aber mich stört es, dass ich mein Zimmer mit Mama teilen muss.

Bewertung des Buches

Das Buch hat mir sehr gut gefallen, aber ich finde es schade, dass es nicht so spannend war wie das Erste. Ich bin auch nur auf das Buch gekommen weil wir in der Schule den ersten Teil gelesen haben, aber ich finde das Buch trotzdem sehr interessant und empfehlenswert. Mich interessiert das Buch weil mich der Zweite Weltkrieg sehr interessiert